

# Ganz SCHWECHAT

Öffis	Studie bringt positives Ergebnis	S.4
Multiversum	Jeder Montag ist ein Besuchstag	S.7
Sicherheit	Kriminalstatistik für Schwechat	S.11
Fußball	Mühsamer Weg zum Klassenerhalt	S.27

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 50. Jahrgang, Nummer 5/2010 (517), Mai 2010; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)





## Neuer Abschnitt

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Wie nachhaltig Gemeindepolitik wirken kann, zeigen die beiden Beispiele auf dieser Doppelseite: Seit 50 Jahren steht in Schwechat ein Sommerbad zur Verfügung, seit 30 Jahren das Stadion. Beide Institutionen sind aus dem Schwechater Leben nicht mehr wegzudenken – sie erfüllen ihren Zweck im Spitzen- und Breitensport ebenso, wie im Freizeitbereich.

Zur Zeit entsteht ein neues Zentrum in Schwechat, das Multiversum, die Halle für alle. Die Funktionalität schließt an die Tradition von Bad und Stadion an, wird aber auch um die Aspekte Kultur, Geselligkeit und Business erweitert. Das spiegelt die Entwicklung wider, die die Stadt in den vergangenen Jahren genommen hat. Sport und Freizeit ist ein wichtiger Aspekt geblieben, daneben nahm Schwechat auch auf dem kulturellen Sektor und als wirtschaftlicher Hot Spot im Raum zwischen Wien und Bratislava immer mehr an Bedeutung zu.

Es lag in der Verantwortung meines Teams und mir, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen. Aus dieser Verantwortung heraus entstanden die Pläne für das Multiversum, die schließlich – selbstverständlich unter Mitarbeit der Bevölkerung – in die Praxis umgesetzt wurden. Noch in diesem Jahr wird der Probetrieb in der Halle für alle starten und ein neuer Abschnitt in Schwechat beginnen.

Ihr Bürgermeister

*Flavio Jantsch*



Zwei Jubiläen in einem Jahr – in Schwechat blicken wir auf 30 Jahre Stadion und 50 Jahre Sommerbad zurück. Beide Einrichtungen haben sich zu einem großen Erfolg entwickelt.

# Zwei Jubiläen

## 30 Jahre Stadion – 50 Jahre Sommerbad

Am 24. Mai 1980 war es soweit: Das nach den Plänen der Architekten Alois Seliger und Josef Hums um 83 Millionen Schilling von der Stadtgemeinde Schwechat errichtete Sportzentrum konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

### Hintergrund der Errichtung des Stadions

Vorangegangen waren diesem Ereignis in den Jahren zuvor wichtige Schritte der Entwicklung zur Freizeit- und Sportstadt. So war die Sportvereinigung Stadt Schwechat als überparteiliche Dachorganisation für mehrere in Schwechat ansässige Sportvereine gegründet worden. Nach dem bereits erfolgten Aufbau des Jugendsports bedeutete die Gründung der SVS einen Meilenstein in Richtung einer lokalen Sportplattform für die über 18-Jährigen. Ziel der Gründerväter war es, eine Vielfalt an Sportarten im Breitensport anbieten zu können und gleichzeitig die Entwicklung des Spitzensports zu forcieren.

Der existierende Phönix-

sportplatz kristallisierte sich im Laufe der 1970er-Jahre als zunehmend ungeeignet und zu klein heraus. Außerdem erfüllte er nicht die international geforderten Normen. – Der alte Schwechater Germania-Sportplatz fiel der Verlegung des Schwechat-Flusses zum Opfer.

### Modernste Technik

Bei der Errichtung des neuen Sportzentrums wurde an moderner Technik nicht gespart. So wurde besonderes Augenmerk auf eine ausreichende Beleuchtung gelegt, die erstmals Farbfernseh-aufnahmen auch bei Nacht möglich machte.

Die Sportanlage wurde für 6.500 Zuseher geplant, wobei 2.618 Sitzplätze auf der gedeckten Zuschauertribüne eingerichtet wurden. Garderoben, Klubräume, Büros, technische Nebenräume und das Buffet wurden ebenso im Tribünengebäude untergebracht. Für die Leichtathletik, die sich damals bereits über einen besonders guten Ruf freuen durfte, wurden acht 400-m-Kunststoffbahnen

sowie moderne Nebenanlagen und Geräte zur Verfügung gestellt.

### Eröffnungsfest 1980

Die Eröffnung des Schwechater Sportzentrums wurde mit einem großen Sportfest gefeiert. Bürgermeister Rudolf Tonn begrüßte als Ehrengäste ÖOC-Präsidenten Kurt Heller, Abg. z. NR Karl Blecha, LABg. Heinz Krendl sowie aus der Partnerstadt Gladbeck Oberbürgermeister Wolfgang Röken und LABg. Braun. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung wurde die neue Sportstätte mit einem Fußballspiel Austria gegen Vienna eingeweiht. Zu einem Freundschaftsspiel trafen auch die Mannschaften von Schwechat und Gladbeck zusammen. Diese Darbietungen und weitere sportliche Wettkämpfe wurden von insgesamt 6.500 Besuchern mitverfolgt.

Neben dem Schwechater Stadion feiert heuer eine weitere wichtige Freizeiteinrichtung ihr rundes Jubiläum. Das Schwechater Sommerbad, welches kaum mehr aus der städtischen Infrastruktur weg-



Der damalige Innenminister Dr. Bruno Pittermann (SPÖ) bei der Eröffnung des Sommerbades

## Sommerbad



Bilder von der Baustelle des Stadion, ...

zudenken ist, besteht seit dem Jahr 1960.

### Historische Schwechater Bäder

In Schwechat hatte man im Laufe der Geschichte immer wieder die Flüsse zum Baden und Schwimmen benutzt. 1855 wurde ein bestehendes Wildbad zur „Bade- und Schwimmanstalt“ umgewandelt. Diese später unter dem Namen „Schwimmschule“ bekannt. Anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josefs I. ließ die

Gemeinde Schwechat zwischen dem Mitterbach und dem Kalten Gang, am Areal hinter dem heutigen Bauhof, das „Kaiserjubiläumsbad“ errichten. Dieses wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Nach dem Krieg stiftete die Familie Mautner-Markhof das Kinderfreibad im brauereieigenen Gebäude in der Bruckhainburger Straße 3a.

### Das Sommerbad

Im Jahr 1958 beschloss der Schwechater Gemeinderat den Bau eines Sommerbades

Zwei Institutionen des Sport- und Freizeitsektors feiern runde Jahrestage

## Meine Meinung

30 Jahre Stadion – Was war ihr persönliches Highlight in den vergangenen 30 Jahren?



**Ing. Markus Vizral, SPÖ** Eine Sportstadt ohne Stadion ist wie ein Gulasch ohne Saft.

Dieser Vergleich vom Altbürgermeister Rudolf Tonn hat heute noch Gültigkeit. Durch

die Errichtung der Ostautobahn und der damit verbundenen Verlegung des Schwechat-Flusses wurde der Bau eines neuen Stadions notwendig und zugleich die Idee geboren, die verschiedenen Sportarten unter einer gemeinsamen Gruppe, der SVS-Schwechat, zu vereinen. Eröffnet wurde das Stadion am 24. Mai 1980 mit dem Fußballspiel Austria gegen Vienna vor 6.500 Besuchern. Da ich zu dieser Zeit noch in Wien wohnte, konnte ich das leider nicht mitverfolgen. Ein Highlight war natürlich im Juni 2003 das Relegationsspiel gegen Wacker Tirol vor mehr als 6.000 BesucherInnen, welches knapp mit 0:0 und 2:3 endete.

Da unser Stadion auch für Leichtathletik-Veranstaltungen ausgebaut ist und hier internationale Wettkämpfe stattfinden, kann man ruhig sagen, dass Schwechat sich nicht nur Sportstadt nennt sondern auch eine ist.

**Michael Szikora, ÖVP** Das Rudolf Tonn-Stadion ist für mich das Wahrzeichen für den Sport in unserer Stadt. Seit 30 Jahren ist es die Heimat für Breiten- und Spitzensportler aus den verschiedenen Freiluftsportarten. Es bietet hervorragende Rahmenbedingungen für Training und Wettkämpfe, welche durch sensationelle Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene im Laufe der Jahre immer wieder bestätigt werden. Aber auch Freizeit- und Hobbysportler finden Platz und Betätigungsfelder. Diese Sportanlage leistet seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag um die sportlichen Aktivitäten in unserer Stadt weiter zu entwickeln und lebenswerter zu machen. Die bereits erwähnten Möglichkeiten und viele andere Projekte in allen anderen Sportarten haben dazu geführt, Schwechat als die „Sportstadt“ weit über unsere Grenzen bekannt zu machen. Diese positiven Entwicklungen im Sport haben nicht nur zu diversen Auszeichnungen geführt, es gibt auch viele Orte die uns Schwechater darum beneiden.



Dr. Christina Pal



... das im Jahr 1980 eröffnet wurde.

# Zufrieden mit den Öffis



Bgm. NR Hannes Fazekas mit Verkehrsstadtrat Ernst Viehberger. Fazekas: „Bei der Taktfrequenz der Öffis gibt es Verbesserungspotenzial.“

Umfrage zeigte breite Akzeptanz aber auch Potenzial für Verbesserung

Das Schwechater Forschungsinstitut CEIT ALANOVA startete im vergangenen Herbst eine Befragung der Bevölkerung zum Thema „Öffentlicher Verkehr“. Das Ergebnis zusammengefasst: Die Mehrheit der Befragten nutzt die Öffis zumindest gelegentlich. Die Befragten sind mit dem Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs größtenteils sehr zufrieden. 36,1 Prozent schätzen die Öffis als sehr gut ein, 30,6 Prozent als gut.

## Höhere Taktfrequenz erwünscht

Ein weiteres Ergebnis der Umfrage: Als verbesserungswürdig werden die Taktfrequenzen der Busse und vor allem der S-Bahn gesehen. 24,8 Prozent der Befragten wünschen sich dichtere Intervalle der S-Bahn, 20,1 Prozent wollen auch einen besseren Takt im Busverkehr. Die Umfrage ergab im Durchschnitt, dass Intervalle ab einem 15-Minuten-Takt als sehr attraktiv angesehen wer-

den. Außerdem zeigt sich ein Wunsch nach einer Ausweitung der Betriebszeiten der Öffis am Abend sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

## Verbesserungen angestrebt

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Stadtgemeinde Schwechat stellt für Busse und Sameltaxis jährlich beträchtliche Finanzmittel zur Verfügung – mehr als eine Million.“ Die mehrheitlich positiven Ergebnisse der Umfrage sind eine deutliche Bestätigung dafür, dass die Schwechater Bevölkerung die Initiative der Stadtregierung zur Förderung des umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrs anerkennt.

Fazekas: „Ich werde mich so wie bisher bei den Verkehrsunternehmen für eine Verbesserung auf diesem Sektor einsetzen. Mit der Umfrage habe ich ein gutes Argument mehr in der Hand, um Verbesserungen herbeizuführen.“

## Brückensanierung in der Wiener Straße

Arbeiten von Mitte Mai bis Mitte September

Der NÖ Straßendienst, Abteilung Brückenbau, plant für das heurige Jahr eine Generalsanierung der Brücke über die Schwechat im Straßenverlauf der B10.

Der voraussichtliche Durchführungszeitraum erstreckt sich von Mitte Mai bis Mitte September. Der Arbeitsablauf wird aus mehreren Bauphasen bestehen, wobei die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen auf den jeweiligen Abschnitt bestmöglich abgestimmt wurden, um die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe.



Die Brücke über die Wiener Straße wird generalsaniert.

## Persönliche Hausbetreuung

Gemeinderat beschloss Neubesetzung

In der März-Sitzung des Gemeinderates wurde die Neubesetzung von zwei Hausbetreuerposten in städtischen Wohnhausanlagen beschlossen. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Aus meiner Sicht ist besonders erfreulich, dass in einem Fall eine Betreuungsfirma durch einen Hausbetreuer ersetzt wird.“

Die Wohnhausanlage in der Sendnergasse 21 wurde

in den vergangenen Jahren durch eine entsprechende Firma betreut. Fazekas: „Und das nicht immer zur Zufriedenheit der BewohnerInnen. Ich habe mich unter anderem auch im Wahlkampf für die Rückkehr der Hausmeister ausgesprochen. Das wird jetzt auch in die Realität umgesetzt, obwohl es hier noch grundlegender neuer gesetzlicher Voraussetzungen bedarf.“



In der Sendnergasse 21 wird wieder ein Hausbetreuer arbeiten.

## Antikes Schwechat

Ausgrabungen in der Wiener Straße

Auf dem Areal Wiener Straße 29-35 soll ein moderner Genossenschafts-Wohnbau entstehen. Bevor das schwere Baugerät anrückt, sind jedoch ArchäologInnen am Zug: Gesucht wird nach Resten des ehemaligen römischen Reiterkastells Ala Nova.

## Gemeinde finanziert

Finanziert wird die Grabung zum größten Teil durch die Stadtgemeinde Schwechat. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Dafür sind im laufenden Jahr rund 190.000 Euro vorgesehen, rund 40 Prozent davon werden wir als Förde-

rung wieder zurück erhalten. Uns ist es eine Verpflichtung, historisch wertvolle Erkenntnisse sichern zu lassen.“

Durchgeführt werden die Arbeiten vom „Archäologie-Service“ in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt. Ausgrabungsleiterin Ute Scholz und ihr Team sind schon auf Grundmauern gestoßen, die sich der Römerzeit zuordnen lassen.

Fazekas: „Der Grundriss des Reiterlagers ‚Ala Nova‘ ist weitestgehend bekannt. Darum sind die Ausgrabungen an dieser Stelle besonders vielversprechend.“



Ausgrabungsleiterin Ute Scholz mit Bgm. NR Hannes Fazekas

## SO BLEIBEN SIE GESUND!



### GESUNDHEITSTIPPS VON IHREM APOTHEKER

#### Trockene und gereizte Augen

Tränende Augen oder das Gefühl, Sand in den Augen zu haben - was ist die Ursache dieses Ungleichgewichts? Beides kann ein Anzeichen für trockene Augen sein. Ebenso zeigt uns der Körper mit vermehrter Tränenproduktion, dass der Tränenfilm nicht intakt ist.

Die Ursachen sind oft sehr unterschiedlich: äußere Faktoren wie trockene Büroluft, Klimaanlage, Zigarettenrauch oder zu lange Arbeit vor dem Bildschirm, können mitverantwortlich für einen gestörten Tränenfilm sein. Aber auch das Tragen von Kontaktlinsen, hormonelle Umstellung und diverse Krankheiten und Medikamente können dazu führen, dass unsere Augen trocken werden. Frauen sind häufiger betroffen, denn durch die Hormonumstellung im Klimakterium ändert sich die Zusammensetzung des Tränenfilms. Dieser besteht im Normalfall aus verschiedenen Schichten. Die innerste ist die Schleimschicht. Wird diese durch Krankheiten angegriffen, kann als Folge davon der

Tränenfilm schneller abreißen und es kommt zu den unangenehmen Symptomen. Rasche, effektive und lang anhaltende Linderung können in solchen Fällen Tränenersatzflüssigkeiten bieten. Sie enthalten natürliche Feuchtigkeitsspender, die zunächst die Feuchtigkeit speichern, um sie dann an die Augen abzugeben. Dadurch kommt es zu einer Besserung der Beschwerden. Trockenheit, Brennen und Juckreiz werden spürbar gelindert. Am besten verträglich sind diese Produkte natürlich, wenn sie keine Konservierungsmittel enthalten. Entweder sind sie dann in kleinen Einzelbehältnissen abgepackt, wie z.B. die neuen Bepanthen® Augentropfen, oder eine Spezialverpackung gewährleistet, dass in das Augentropfenfläschchen keine Keime gelangen, wie es bei Hylo-Comod® Augentropfen der Fall ist.



Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Grafikdesign: Peter E. Sukopp

## Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



### Sexualisierte Gewalt – Missbrauch und was man dagegen tun kann

**Ein Infoabend und Diskussion mit Renate Hochgerner, MSc, Psychotherapeutin und Pädagogin, Leiterin des Kinderschutzzentrums die möwe Mödling.**

Renate Hochgerner als langjährige Mitarbeiterin der möwe und Leiterin des Kinderschutzzentrums in Mödling wird zu den wichtigsten Themen rund um sexualisierte Gewalt praxisbezogenes Hintergrundwissen und wesentliche Hinweise im Umgang bei Verdacht geben.

Eine der wichtigsten Aufgaben von Kinderschutzzentren ist die Primärprävention von Gewalt und besonders von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. die möwe führt 5 Kinderschutzzentren in Wien und NÖ und bietet regelmäßig Elternbildungsveranstaltungen und Schülerworkshops zur Präventi-

on von Gewalt und sexuellem Missbrauch an.

#### Hintergrundwissen

Es ist wichtig, dass Eltern und Lehrer einen gemeinsamen Wissens- und Wahrnehmungsstand in dem sensiblen und immer noch vielfach tabuisierten Bereich sexueller Übergriffe an Kindern haben. Erwachsene sind verantwortlich und müssen wissen, wie man mit Kindern umgeht, die sie bei derartigen Problemen als Vertrauenspersonen zu Rat ziehen. Und Eltern müssen wissen, was in solchen Fällen ihrem Kind vermittelt werden kann, ohne zu fürchten, es würden in den Kindern „Phantasien genährt“ oder „Angst gemacht“.

Eltern spüren ebenso wie Lehrkräfte einen wachsenden Bedarf an qualifizierter Information und angeleitetem

Erfahrungsaustausch über Fragen und Zusammenhänge von Entwicklung, Gesundheit, Sexualität, Grenzsetzung, Partnerschaftlichkeit und Konfliktbewältigung. Vor allem die zunehmende mediale Berichterstattung und oft die eigene Erfahrung von Gewalt unter den Kindern bzw. SchülerInnen verstärkt die Nachfrage nach professioneller Unterstützung im Umgang mit derartigen Situationen.

In dem Vortrag geht es vor allem um das Erkennen und die mögliche Vorgehensweise bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch, aber auch um eine generelle Sensibilisierung und das Bewusstmachen der mit diesem Thema verbundenen großen Widerstände und Berührungspunkte.

#### Wichtige Punkte dabei:

- Angenehme - Unangenehme Gefühle
- Wofür sind welche Gefühle gut
- Gute Geheimnisse - schlechte Geheimnisse
- Mein Körper gehört mir
- Was darf wer, was fühlt sich bei wem gut / schlecht an
- Ich darf NEIN sagen
- Auch Erwachsene machen Fehler
- Hilfe holen
- Zum Abschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit der Diskussion.

\*\*\*

**Donnerstag, 20. Mai**  
**Rathaus – Trauungssaal, EG**  
**Beginn: 18.30 Uhr**  
**Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt frei**

\*\*\*

**Kontakt:** Gertraud Prostejovský – Referat für Gleichstellung von Frauen und Männern, Rathaus, 2. Stock, Zi. 221, Tel.: 01/70108-285; eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

### Müll-Kontrolle

In den Restmülltonnen befinden sich oft noch verwertbare Abfälle (Glas, Papier, Dosen, etc.). Zur Zeit werden die Abfallbehälter wieder stichprobenartig von MitarbeiterInnen des AWS kontrolliert. Ist der Inhalt der Tonne in Ordnung, gibt es ein grünes Pickerl.

Befinden sich verwertbare Altstoffe oder Problemstoffe in der Restmülltonne, so wird ein rotes Pickerl angebracht und Informationsmaterial über die richtige Mülltrennung in den Postkasten geworfen. Die Tonne wird an diesem Tag nicht entleert. Am nächsten Werktag wird nachkontrolliert. Ist die Mülltrennung nun in Ordnung, wird am darauffolgenden Werktag die Restmülltonne entleert. ■

### Post-Ausbau

Die Post AG will in Schwechat eine Paket-Zustellbasis errichten lassen. Die Stadt verkaufte dazu das entsprechende Grundstück. Von der Zustellbasis in der Ludwig Pohis-Straße soll der gesamte Bezirk Schwechat mit Paketen versorgt werden, das Postamt in Schwechat ist als Zentrale dafür schon zu klein. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Hier werden 50 Arbeitsplätze geschaffen – eine Entwicklung, die uns nur freuen kann.“

Für das rund 4.500 Quadratmeter große Grundstück erhält die Stadtgemeinde Schwechat 650.000 Euro. ■



Die Post in Schwechat wird zu klein

## Multiversum-Besuch an jedem Montag

Großes Interesse an der „Halle für alle“

Das Interesse an den Führungen durch das Multiversum Schwechat in den vergangenen Wochen und Monaten war enorm – das zeigte unter anderem die Gutscheinkarte der Stadtgemeinde Schwechat. Um weiterhin allen Schwechaterinnen und Schwechatern Eindrücke von einem der spannendsten Projekte im Großraum Schwechat zu ermöglichen, wird jetzt im Rahmen von wöchentlichen Terminen die Baustelle weiterhin zugänglich gemacht.

#### Anmeldung leicht gemacht

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Nutzung der Besichtigungsgutscheine für das Multiversum hat gezeigt, dass in der Bevölkerung

hoher Bedarf an Information über den Hallenbau herrscht. Darum kann das Multiversum jetzt wöchentlich besichtigt werden.“

Zwecks Koordination der öffentlichen Begehungen ist eine formlose Anmeldung via Email oder telefonisch notwendig. Interessenten melden sich unter: office@mvs.w.at oder 0664 / 60 230 60 230.

#### Jeden Montag zwei Führungen

Die ersten Führungen fanden am Montag, den 12. April, von 16 bis 17 Uhr sowie von 17 bis 18 Uhr statt. Seit diesem Zeitpunkt stehen die Türen des „Multiversum Schwechat“ wöchentlich jeden Montag zu den genannten Uhrzeiten offen. ■



Das Interesse an der „Halle für alle“ ist groß.

## Wer sich selbst gefällt, gefällt auch anderen!

**Ich fragte ob das auch bei mir hilft und nahm dann im ersten Monat 10 kg ab!**

Als ich mich im Juli 2007 in einem Schaukasten sah, dachte ich, jetzt wird's Zeit etwas für meine Figur zu tun. Also was sollte ich nur tun?  
Ich hatte doch schon sämtliche Diäten ohne Erfolg durch! Da fiel mir ein Figurellaprogramm in die Hände und prompt vereinbarte ich einen Termin zu einem Beratungsgespräch.  
Bei diesem Termin war ich immer noch sehr skeptisch und fragte, ob das auch bei mir helfen würde. Die Figurella-Mitarbeiterin beruhigte mich und sagte „die Methode und die über 30jährige Erfahrung von Figurella wird auch Ihnen helfen!“

Motiviert fing ich dann an und nahm im ersten Monat fast 10 Kilo ab. Der Ehrgeiz packte mich und ich machte strikt weiter. Die Figurella Methode hilft wirklich und ich fühlte mich beim Abnehmen zum ersten mal so richtig wohl!  
Nach ca. 7 Monaten hatte ich dann schon 30 Kilo abgenommen und halte es bis heute ohne Probleme.  
Ich besuche nach wie vor das Figurella-studio, weil mir das Programm gut tut und ich mich fit und vital fühle.  
Also trauen sie sich einfach, rufen Sie Figurella an, denn es kann auch ihr Leben verändern!

Liebes Figurellateam – ein großes DANKE an Euch, für die tolle Unterstützung!

Ihre Irmgard Meier

**Rufen Sie gleich an und informieren Sie sich und nehmen Sie ab!**

**Die Figuranalyse ist kostenlos!**

**www.figurella.at**

**Schwechat,**  
Wiener Straße 48  
Tel. 01 / 707 98 35

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Do 10–20 Uhr  
Freitag 10–16 Uhr



**Figurella**  
INTERNATIONAL  
Schönheitsstudio für Damen



Renate Hochgerner



# Mietzinsunterstützung

## Richtlinien im Gemeinderat beschlossen



Auch für Genossenschaftswohnungen wird es künftig Subjektförderung geben.

Seit Jahren erhalten Bezugsberechtigte in Gemeindewohnungen Mietunterstützung von der Stadtgemeinde Schwechat. Mit Beschluss der neuen Richtlinie wurde diese Sozialmaßnahme auch auf MieterInnen in Genossenschaftswohnungen ausgedehnt.

### Die Richtlinien

Ein entsprechender Beschluss wurde in der März-Sitzung des Gemeinderates gefasst. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Damit ist die Stadt Schwechat wieder ein gutes Stück sozialer geworden.“

Folgendes sehen die neuen Richtlinien vor:

Wenn die monatliche Mietzinsbelastung (exklusive Heizungs-, Warmwasser-, bzw. Strom- Gaskosten) nach Ausschöpfung aller Landes-

förderungen (Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Wohnzuschuss, etc.) den nachstehend angeführten Prozentsatz des Haushaltsnettoeinkommens (dazu zählen nicht: Familienbeihilfe, Pflegegeld) übersteigt, gewährt die Stadtgemeinde Schwechat eine Mietzinsunterstützung in Höhe des Differenzbetrages, jedoch höchstens 50 Prozent der monatlichen Gesamtmiete.

- 1 Person 25 %
- 2 Personen 23 %
- 3 Personen 21 %
- 4 und mehr Personen 20 %

Die förderbare Nutzfläche beträgt höchstens:

- Für 1 Person 50 m<sup>2</sup>
- Für 2 Personen 70 m<sup>2</sup>

Diese erhöht sich für jede weitere im Haushalt lebende Person um 10 m<sup>2</sup>, ab der 5. im gemeinsamen Haushalt le-

Subjektförderung auf Genossenschaftswohnungen erweitert

benden Person um jew. 15 m<sup>2</sup>

### Bedarfserhebung abgeschlossen

Anträge sind an die Stadtgemeinde Schwechat, Abt. IX, zu richten. Alle Infos zu den Details der Antragstellung findet man auf [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at). (Formulare)

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Alle MieterInnen von Genossenschaftswohnungen wurden von der Stadtgemeinde Schwechat angeschrieben und über die neuen Möglichkeiten der Förderungen informiert. Damit verbunden war auch eine Bedarfserhebung, um den finanziellen Aufwand für die Stadt abschätzen zu können.“ Im Budget für das laufende Jahr sind 150.000 Euro für die Förderung vorgesehen. ■

# Subventionen vergeben

## Hilfe für Kirche, Caritas und Sozialverein

Gemeinderat beschloss finanzielle Hilfe

In der Gemeinderatssitzung im März wurden wieder zahlreiche Subventionen beschlossen. Das Geld kommt Vereinen und Institutionen zugute, die im Interesse der Öffentlichkeit verschiedene Aufgaben übernehmen.

### Caritas-Wohngemeinschaft

Am Zirkelweg in Schwechat richtet die Caritas eine Wohngemeinschaft für Menschen mit intellektueller und mehrfacher Behinderung ein. 19 Klienten sollen hier ein neues Zuhause finden. Die Stadtgemeinde Schwechat fördert dieses Projekt mit 28.000 Euro. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Caritas übernimmt damit wertvolle Leistungen für die Gesellschaft. Selbstverständlich wird das Projekt von der Stadtgemeinde unterstützt.“

Auch die katholischen Pfarren werden von der Stadt

gefördert. Fazekas: „Im Gemeinderat wurden 9.000 Euro für die Sanierung einer Straße im Pfarrzentrum Zirkelweg freigegeben. Die Pfarre Mannswörth erhält 17.000 Euro für die Sanierung ihrer Innenräume.“

### Sozialverein

Wie jedes Jahr, so erhielt auch heuer die Sozialpädagogische Betreuungs- und Beratungsstelle Schwechat (SOPS) eine Subvention, die in diesem Jahr 30.000 Euro beträgt. Fazekas: „Mit SOPS arbeiten wir seit Jahren sehr gut zusammen und machten die besten Erfahrungen. Dieses Geld ist dort sicher sehr gut angelegt.“ ■



Spatenstich Caritas-Wohngemeinschaft 2009 (v.l.n.r.): Architekt DI Alfred Wolf, MmbB-Obfrau Christine Kerber, VzBgm. Gerhard Frauenberger, LAbg. Mag. Lukas Mandl, Caritas-Direktor Msgr. DDr. Michael Landau, zukünftiger Bewohner Roman Kerber, Pfarrer Gerald Gump

## Zwangsarbeit in Schwechat: Gedenkveranstaltung

In Erinnerung an die ZwangsarbeiterInnen, die während der Nazi-Herrschaft nach Schwechat verschleppt wurden, findet am 3. Mai 2010 eine Gedenkveranstaltung im Rathaus statt. Dabei stellen die Schwechater GymnasiastInnen auch ihre Entwürfe für ein Mahnmal vor.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Festsaal des Rathauses mit einem Referat des Historikers Univ.-Doz. Dr. Bertrand Perz.



Der Mahnmal-Entwurf der GymnasiastInnen

## Neuer Gemeinderat

Der neue Gemeinderat hat sich am 19. April 2010 – nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe – konstituiert. Einen Bericht dazu lesen Sie in der Juni-Ausgabe von *Ganz Schwechat*. ■

**Qualification, Group B**

**9 = 0**

**SPAIN AUSTRIA**

**Anschluss & 3 Monate gratis**

**Manchmal ist es besser, zu Hause zu bleiben!**

**DIE WM GANZ OHNE DEBAKEL: HD-TV-Einstieg jetzt 40,- günstiger!**

wagner stehperl

Aktion gültig bis 31.5.10 für Kabel-TV-Grundentgelt, für Haushalte in von Kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge, kann nicht auf bestehende angerechnet werden. Digitales Kabel-TV in fast allen Netzen verfügbar. 12 Mon. Mindestvertragsdauer. Preise inkl. USt., Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen. Kombination mit anderen Aktionen, Rabatten od. Barablöse nicht möglich. Empfang von digitalen/HD-Programmen setzt digitalen/HD-Kabelreceiver voraus. HD-Receiver-Aktion zu den Förderbedingungen der Rundfunk & Telekom-Regulierungs-GmbH. Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten. Mehr Bedingungen: [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at)

## Post.Partner-Stelle im Autohaus Keglovits



Keglovits GesmbH  
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-65  
Tel.: 01/707 22 01, Fax: 01/707 33 77  
E-Mail: [office@keglovits.at](mailto:office@keglovits.at) Web: [www.keglovits.at](http://www.keglovits.at)

### Öffnungszeiten:

- ☑ Montag bis Donnerstag: 07.30-12.30 und 13.30-18.00
- ☑ Freitag 08.00-12.30 und 13.30-18.00
- ☑ Samstag 09.00-12.00

alle Post-Dienstleistungen,  
A1 Handys & freie Handys.  
Rubbellose & Brieflose,  
Versandzubehör u.v.m.!



# Liesing-Rückbau wird Realität

Einreichplan  
im  
Gemeinderat



Die Liesing heute (Bild links) und in Zukunft (Bild rechts)

Die Liesing wird nun – nach entsprechenden Arbeiten in Wien – auch auf Schwechater Gebiet wieder in einen naturnahen Zustand versetzt. Der Startschuss für das Projekt fiel bei der Gemeinderatssitzung im März.

### Naturnaher Zustand

Rund 95.000 Euro investiert die Stadtgemeinde zunächst in die Vorbereitungsarbeiten. Bgm. NR Hanns Fazekas: „Eine Planungsgemeinschaft erarbeitet nun Einreichpläne für das Projekt. Basis dafür ist eine Variantenstudie aus dem Jahr 2008.“

Der Rückbau soll die Liesing auf ihren letzten drei Kilometern vor der Einmündung in die Schwechat wieder in einen naturnahen Zustand versetzen. Fazekas: „Die Kosten werden zum größten Teil gefördert, trotzdem wird die Stadt rund zehn Prozent des Gesamtaufwandes tragen. Damit entsteht in Schwechat

jedoch ein weiteres Naherholungsgebiet von höchster Qualität.“

### Vom Kanal zum Bach

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Liesing – sie entspringt im Wienerwald – zu einem betonierten Kanal umgewandelt, um die Hochwassergefahr zu bannen. Diese Verbauung entspricht weder heutigen Standards noch den aktuellen EU-Richtlinien. Der Umweltbeauftragte der Stadtgemeinde, Ing. Ernst Zeppetbauer: „Nach der Rückgestaltung sollen für Tiere und Pflanzen wieder möglichst natürliche Bedingungen herrschen. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Liesing ein sehr hohes Besiedlungspotenzial für verschiedene Fischarten besitzt.“

Nach Abschluss der diversen Behördenverfahren ist mit einem Baubeginn für die Rückgestaltungsarbeiten im Jahr 2012 zu rechnen. ■

Wir malen tapezieren spritzen lackieren pünktlich preiswert prima

**MALERMEISTER EWALD SCHEDL** maler

2320 Schwechat · Himberger Straße 17  
Telefon 707 83 77 · Fax 707 81 30

Bäckerei • Konditorei Espresso

**KAGER**

Schwechat • Himberger Straße 13  
Tel. 707 63 59

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

**FRANZ URANI** GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

# Mehr Sicherheit in der Stadt

Deutlicher Rückgang an Einbruchsdelikten in Häusern und Wohnungen

Details aus der aktuellen Kriminalstatistik zeigen, dass Schwechat sicherer geworden ist: Einbrüche in Wohnungen gingen im Vorjahr um 37,5 Prozent, Einbrüche in Einfamilienhäuser gar um 43,5 Prozent zurück.

### Erfolgreiche Polizeiarbeit

Diese erfreuliche Entwicklung führt Bgm. NR Hannes Fazekas (selbst Polizeioffizier und kürzlich zum Oberstleutnant befördert), auf die komplexe Sicherheitspolitik in Schwechat zurück. Der Bürgermeister: „In Schwechat wird vor allem sehr gute Polizeiarbeit geleistet. Regelmäßige Streifen – vor allem in den Abendstunden – zeigen jetzt ihre Erfolge. Dabei kam es

zu zahlreichen Festnahmen und zur entsprechenden Präventionswirkung. Auch die hervorragende Zusammenarbeit von Gemeinde, Polizei und Bevölkerung im ständigen Sicherheitsbeirat der Stadt trägt wesentlich dazu bei, dass Schwechat sicherer geworden ist.“

In Zahlen: Wurden 2008 noch 24 Einbrüche in Wohnungen und 23 in Einfamilienhäuser angezeigt, so waren es im Jahr darauf 15 bzw. 13. Fazekas: „Jeder Einbruch ist einer zuviel. Aber die Richtung stimmt.“

### Schwierige Statistik

Schwechats Kriminalstatistik bezieht sich nicht nur auf die Stadt, sondern auch auf den Flughafen. Fazekas: „So lassen sich viele Delikte nicht eindeutig zuordnen.“

Klar ist jedoch, dass es insgesamt eine Zunahme an Fahrraddiebstählen und Einbrüchen in Abstellräume und Kellerabteile gibt. Der Bürgermeister: „Ein guter

Teil dieser Delikte passiert innerhalb der Stadt. Wir werden diese Problematik im Sicherheitsbeirat ansprechen und eine Präventivstrategie ausarbeiten.“ ■



Bgm. NR Hannes Fazekas ist selbst Polizeioffizier. Er kann auf einen deutlichen Rückgang an Einbruchsdelikten in Häusern und Wohnungen verweisen.

Gertrude G.m.b.H.

**Drechsler**

Dachdecker · Bauspengler  
Schwarzdecker · Kaminsanierung  
Terrassenisolierung  
Dachflächenfenstereinbau  
Sturmschadenbehebung  
Entrümpelung

zertifiziert nach ISO 9001: 2000

2320 Schwechat  
Schöffelgasse 23  
Tel.: 01 / 707 83 87 · Fax DW 4  
www.drechsler.cc

**SICHERHEITS-TÜRSYSTEM RIHA WK3 H/V**  
Reg.Nr.ON-N 2005 092

30% Förderung vom Land Niederösterreich

- 4 fache 3D Türbänder
- 4 fache Sicherheitsshaken
- 6 faches Automatikbolzensystem
- Massiver Sicherheitsbeschlag mit Kernziehschutz und Aufbohrschutz
- Sicherheitszylinder mit Sicherheitsschlüssel
- Klima-Dampfbremse
- Stahleinlagen
- Kratz feste Dekoroberfläche
- Anti-Einbruchszarge mit Sicherheitsfalz

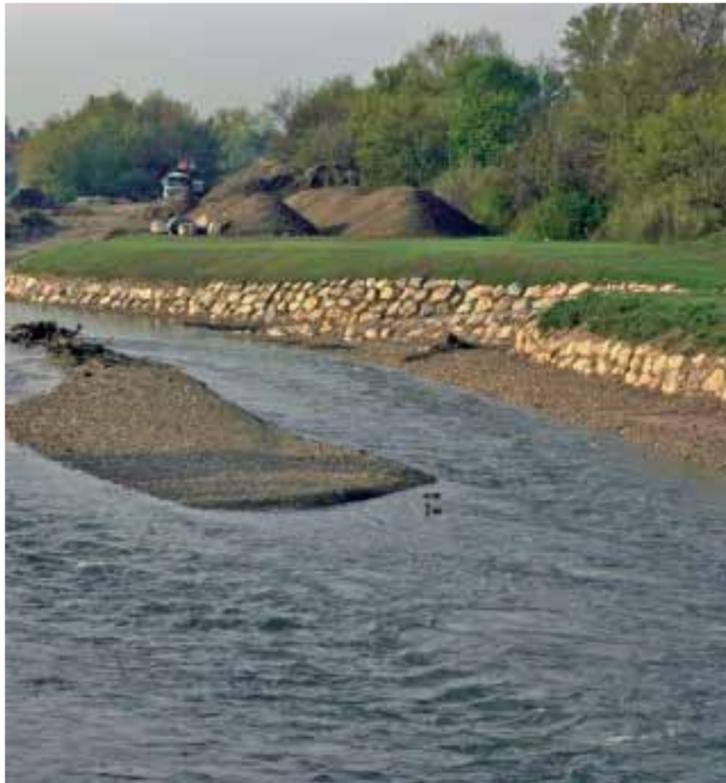
RIHA - Das Sicherheitskonzept das aufgeht!

✓ GESCHÜTZT  
✓ GEPRÜFT  
✓ GEFÖRDERT

ZERTIFIKATE

Himberger Straße 7  
2320 Schwechat  
Tel. 01/707 33 31  
fenster.tueren@aon.at

# Am Strand der Schwechat in der Stadt



Am Strand der Schwechat – hier entsteht ein neues Naherholungsgebiet für die Stadt.

## Uni Wien und Nationalpark forschen in Schwechat

Die Universität Wien wird bis in den Juli hinein mehrmals fischökologische Untersuchungen mittels Driftnetzen an den Uferbereichen der Donau und in der Schwechat durchführen. Bei diesen Untersuchungen werden sich Mitarbeiter der Universität 24 Stunden durchgehend am Gewässer aufhalten.

Mitarbeiter des Nationalparks Donau Auen werden in den kommenden drei Jahren immer wieder der Europäischen Sumpfschildkröte mit Fallen nachstellen. Ziel ist das Verbreitungsgebiet dieser seltenen Tierart zu kartieren. Die Tiere werden vermessen, gekennzeichnet und wieder freigesetzt. ■



Driftnetze in der Donau

Das schwierigste Stück des Hochwasserschutzes entlang der Schwechat ist gebaut und kann als gelungene Symbiose von Schutzwasserbau und Ökologie bezeichnet werden. Soviel Abwechslung, wie der Fluss jetzt zwischen Schwarzmühlstraße und Steggasse bietet, zeigt er auf seiner gesamten restlichen Lauflänge in Schwechat nicht. Ruhezone wechseln mit rasch überströmten Furten, tiefe Kolke mit seichten Schotterbänken, Buhnen, Rauhäufen und Inseln, die den Fluss lenken und eine vielfältige Wasserlandschaft schaffen, die den im Fluss beheimateten Lebewesen ideale Lebensräume bietet.

### Bepflanzung

Was vorerst noch ein bisschen kahl aussieht und eher an einen Canyon erinnert, wird in wenigen Wochen von den ersten Pflanzen besiedelt werden. Rund 150 Bäu-

Zentrales Flussbau-  
Element wurde  
bravourös gemeistert

me wurden im Bereich oberhalb der Hochwasserlinie gepflanzt.

Im Bereich der Mittelwasserhöhe wurden tausende Steckhölzer von unterschiedlichen Weidenarten eingebracht, die in den nächsten Wochen zwischen den Wasserbausteinen zu sprießen beginnen werden.

Fünf Rastplätze laden zum abwechslungsreichen Blick auf das Schloss Altkettenhof und die Flusslandschaft ein. Die Schotterbank in der Aufweitung bei der Schwarzmühlstraße ist über die Betreuungsrampe erreichbar und bietet eine Zugänglichkeit zum Wasser, wie man sie bisher in der Schwechat nie hatte.

Das ist übrigens ein Vorgriff auf den nächsten Bauabschnitt, der von flachen Ufern und Schotterbänken geprägt sein wird. Hier entsteht ein neues Naherholungsgebiet – die Schwechat mit Strandabschnitten. ■

## Flurreinigung mit vielen Freiwilligen

„Irgendwie habe ich das Gefühl, dass es von Jahr zu Jahr ärger wird“, meinte eine Dame, die sich an der Flurreinigungsaktion am 10. April beteiligte. Der subjektive Eindruck scheint aber richtig zu sein. Die mit der Reinigung des Stadtgebietes beauftragten Bediensteten von Bauhof und

Stadtgärtnerei können diese Tendenz leider nur bestätigen: Jährlich fallen immer größere Mengen an Unrat an.

Jedenfalls bedankt sich die Stadtgemeinde bei allen, die sich im Rahmen der AWS Umweltwoche an Flurreinigungsaktionen beteiligt haben! ■



Schwechatere Freiwillige bei der Flurreinigung

## Das AWS-Festpaket

Sauberhafte  
FESTE

Wenn es bei Festen sauberhaft und abfallarm besser. Wer Schluss machen möchte mit We-  
besten noch heute das AWS-Festpaket!



Seit mittlerweile 3 Jahren gibt es die Aktion „Sauberhafte Feste“ in ganz Niederösterreich. Festveranstalter, die sich daran beteiligen, verpflichten sich freiwillig dazu, nur Mehrweggeschirr zu verwenden und die Festabfälle zu trennen. Jedes Jahr finden so ca. 400 registrierte sauberhafte Feste statt. In unserem Verbandsgebiet waren es letztes Jahr 23 Feste – und 2010 werden es sicher noch mehr werden.

Der Abfallverband Schwechat hat sich im Vorjahr des Themas besonders intensiv angenommen und das „AWS-Festpaket“ ins Leben gerufen. Aufgrund der großen Nachfrage (für heuer sind bereits einige Termine fixiert) wurde um ein Festpaket, auf nunmehr drei aufgestockt. Somit können noch mehr Feste abfallarm werden. Damit es bei so vielen Veranstaltungen wie möglich eingesetzt wird, wurde der Tarif für den Verleih sehr attraktiv gestaltet: € 50,- / Festtag bei Selbstabholung. Natürlich ist auch eine Zustellung durch den AWS möglich, wobei einmalig eine Zustell-pauschale von € 50,- in Rechnung gestellt wird.

Zusätzlich erhalten alle Festveranstalter, die entweder das AWS-Festpaket bestellen und /oder sich als „sauberhaftes Fest“ im Internet registrieren ([www.sauberahafefeste.at](http://www.sauberahafefeste.at)) kosten-

zugeht, schmeckt es gleich noch viel  
gwerfgeschirr und –bechern bestellt am

los Mülltonnen zur Trennung der verbleibenden  
Festabfälle zur Verfügung gestellt.

Was ist drin im AWS-Festpaket?

- 1 Stk. Industriegeschirrspüler (wahlweise 230V oder 400V)
- 50 Stk. 3-teilige Menüteller
- 150 Stk. flache Teller
- 60 Stk. tiefe Teller
- 100 Stk. Dessertteller
- 40 Stk. Kaffeetassen und –untertassen
- 200 Stk. Messer und Gabeln
- 60 Stk. Löffel
- 40 Stk. Kaffeelöffel
- 100 Stk. Kuchengabeln
- 300 Stk. 0,25 l Becher
- 100 Stk. 0,3 l Becher
- 320 Stk. 0,5 l Becher
- 132 Stk. 0,25 l Bargläser (Neu!)
- 80 Stk. 4 cl Stamperl (Neu!)
- 20 Stk. Heurigengarnituren

Das Antragsformular zum Verleih des AWS-Festpaketes und die allgemeinen Verleihbestimmungen können auf unserer Homepage [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat) abgerufen oder direkt beim Abfallverband bezogen werden, der für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht: Tel: 02230/24 18 Fr. Monika Lacsni.



Information und Beratung:  
bei allen Fragen zur Abfallvermeidung; Abfalltrennung und Entsorgung, Containerdienst, An- u. Abmeldung von Abfalltonnen etc.: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8, [info@avswechat](mailto:info@avswechat), <http://www.abfallverband.at/schwechat>; März 2010



Eine Information des Abfallverbands Schwechat



### Haus mit Herz

Zur Eröffnung der neuen Ordinationsräumlichkeiten im Schloss Freyenthurn in Manns-wörth lud das Team des „Haus mit Herz“ zu einem Tag der offenen Tür. Dabei wurden auch die neuen Angebote – z.B. auf dem Gebiet der Urologie – des Ärztlnnenteams vorgestellt. ■



### Osterhase

Der Osterhase war Überraschungsgast bei einer OMV-Aktion, bei der Personaltrainer-Fitnesscoach Anton Figl als Lauftrainer der Sozialpädagogischen Betreuungs- und Beratungsstelle SOPS in Schwechat kostenlos für Trainingseinheiten zur Verfügung stand. ■



### Rot-Kreuz-Besuch

Mitte März besuchten die Caravelle und Explorer (13-16 jährigen Pfadfinder) aus Schwechat, das Rote Kreuz. Dabei haben GF Mag. Markus Palkowitz und Kerstin Palkowitz den Jugendlichen die Grundzüge der Lebensrettung erklärt. Natürlich gab es auch die Möglichkeit, einen Notarztwagen zu besichtigen. ■



### Frühling

Bei einer Frühlingwanderung im Rahmen der Gutscheine-Aktion der Gemeinde lernten zahlreiche SchwechaterInnen und Schwechater die Natur in ihrer Heimatstadt richtig kennen. Unter fachkundiger Führung wurden die naturnahe Naherholungsgebiete erwandert. ■



### Jubiläum

Der Kulturverein Wallhof-Rannersdorf, der in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert, eröffnete seine Ausstellung mit einem Festprogramm. Diese Veranstaltung stand nicht nur im Zeichen des Jubiläums, sondern war auch gedacht als Hommage an den Schwechater Mundartdichter Alois Dvorak ■

# Modeschau in der Körnerhalle

Am vergangenen Freitag fand in der Körnerhalle eine Modeschau statt. Dabei zeigten verschiedene Schwechater Betriebe ihre Produktpalette.

Bei der Modeschau wurden vor ausverkauftem Haus die Fashion Trends des Frühjahrs-/Sommers 2010 präsentiert. Beim spektakulären Rahmenprogramm im Circus Flair, der Live-Show „Falco Forever“ und bei der After-Show-Party wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Es war wieder ein deutliches Lebenszeichen der von der Stadt unterstützten Wirtschaftsplattform. Solche Aktivitäten tragen dazu bei, die Kaufkraft in der Stadt zu halten.“ ■



Karl Pribil, Bgm. NR Hannes Fazekas, Falco-Darsteller, Ing. Manfred Merten, Marie-Theres Leopoldsberger und GR Michael Szikora



Impressionen von der Modeschau der Schwechater Wirtschaftsplattform, bei der auch „Falco“ seinen Auftritt hatte

Schwechater  
Wirtschaft  
zeigte  
Leistungsfähigkeit

### Rannersdorf – 2 Eigentumswohnungen mit schönem Garten



- 4 geräumige Zimmer
- 89 m² Wohnfläche
- schöner Eigengarten
- Küche möbliert
- Keller vorhanden
- beste Infrastruktur
- sehr gute Verkehrsanbindung
- Kaufpreis ab € 178.000,-

**RUFEN SIE AN!**  
Tel.: 0664 116 11 11  
www.baumeister.cc



*Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit, - oder einfach keine Lust?*

**Wir machen Ihren**

# FRÜHJAHRSPUTZ

**AKTION!**

*Unser Tip!*  
Sinnvolles Geschenk für Eltern u. Großeltern

**Fachmännische Reinigung und Pflege von**

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten
- ... und im Garten
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen von Laub u. Gartenabfällen

Rufen Sie  
**(01) 707 38 68**  
saubermax@gmx.net

**SAUBERMAX**  
Zertifiziert nach ISO 9001:2000

... denn wird Hausarbeit zur Qual, ist unsere Nummer die beste Wahl!

**! Jetzt prompt und supergünstig !**

## Neue Betriebe in Schwechat



In Schwechat wurde eine neue GBC-Filiale eröffnet.

Gleich zwei neue Betriebe haben in den vergangenen Wochen ihren Betrieb offiziell in der Stadt aufgenommen.

### Gartenbauzentrum GBC

In der Ludwig Poihs-Straße wurde das Gartenbauzentrum GBC offiziell eröffnet.

Das GBC Garten Bau Centrum ist ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen und hat sich lt. eigenen Angaben ganz den Mitgliedern und ihren Vorteilen verpflichtet: Günstiger Einkauf für kleine, mittlere und große Firmen des Sektors Erwerbsgartenbau.

Die 1946 gegründete Großhandels-Genossenschaft beschäftigt 80 Mitarbeiter und hat 900 Mitglieder (Gärtner, Floristen, Baumschulen), 2000 Kunden werden beliefert. Die Filiale Schwechat ist seit 1. Oktober 2009 in Betrieb, dazu wurde der Neubau einer Lager- und Verkaufshalle samt Büroeinbauten in der Ludwig Poihs-Straße verwirklicht. Das GBC hat bereits die Hälfte der alten Leiner-Gärtnerei gekauft und hat eine Option auf die zweite Hälfte, weitere 5500 m<sup>2</sup>.

Anker-Filiale  
und  
Gartenbauunternehmen

Damit besteht die Möglichkeit, die Zentrale für Österreich Ost/Süd nach Schwechat zu verlegen.

### Neue Anker-Filiale

Im Einkaufszentrum Schwechat hat eine neue Anker-Filiale eröffnet, die nicht nur durch das moderne Design besticht, sondern auch das Novum der „heißen Theke“ bietet: Neben den kalten Imbissen werden auch warme Snacks für zwischendurch offeriert. Außerdem beherbergt die Filiale einen großzügigen Kaffeehausbereich und einen Schanigarten.

Bei der Eröffnungsfeier gaben sich Schwechats VzBgm. Gerhard Frauenberger, Ankerbrot Vertriebsleiterin Barbara Rolinek und Anker-Vorstand Peter Ostendorf ein Stelldichein. „Gerade bei klassischen Nahversorgungsprodukten wie Brot und Gebäck ist die Nähe zur Nachbarschaft natürlich wichtig und der passende Standort im Einkaufszentrum ist für die Schwechater ein Grund zur Freude“, kommentiert der Anker-Chef. ■

## Neues aus der Schwechater Wirtschaft

**Schanigärten** Am Hauptplatz haben die Schanigärten wieder Saison. Ob im Café Pruck's, beim Heisinger oder beim Stadtkeller: Auf die Gäste wartet wieder Genuss im Freien – wenn das Wetter mitspielt. Beim **Heisinger** gibt es auch eine offizielle Saisonöffnung: Am **1. Mai** geht vor dem Lokal eine **Jazz-Combo** auf, Beginn ist um **15 Uhr**.  
\*\*\*

**Flughafenausfahrt** Rund 1,25 Mio. Euro investiert die ASFINAG in den Ausbau der Ausfahrt zum Flughafen aus Wien kommend. Mag. Rainer Kienreich, Geschäftsführer der ASFINAG Service GmbH: „In den morgendli-

chen Verkehrsspitzenzeiten zwischen 6 und 8 Uhr wird die Ausfahrt zum Flughafen zurzeit von rund 1.800 Fahrzeugen pro Stunde frequentiert“. Für das Jahr 2025 wird eine Steigerung des Verkehrs um ca. 60 Prozent auf rund 2.900 Fahrzeuge pro Stunde in den Morgenstunden prognostiziert. Mag. Kienreich: „Mit dem Ausbau der A 4 Ausfahrt tragen wir dem Mehr an Verkehr in den kommenden Jahren und damit der Verkehrssicherheit Rechnung.“

Die neue Ausfahrt soll im September dieses Jahres für den Verkehr freigegeben werden. ■

## Die Macht der Tracht Gastwirtschaft Felmayer startet in den Frühling

Viele Neuerungen  
ab 1. Mai im  
Gartenlokal

Traditionelle Spezialitäten von der Grillstation, gepackte Picknickkörbe, eine großzügige Gartenanlage und viel Platz für Kinder: die Gastwirtschaft Felmayer öffnet in den Sommermonaten, ab 1. Mai 2010, täglich von 9:30 bis 24 Uhr.

„Seit heuer tragen unsere Kellner nach dem Motto ‚die Macht der Tracht‘ bei ihrer Arbeit eine Tracht. Alle Gäste, die diesem Vorbild folgen, laden wir im Mai herzlich zu einem kostenlosen Seiterl Bier ein“, freut sich Helmut Frank, Geschäftsführer der Gastwirtschaft Felmayer auf die warme Jahreszeit. In dem bekannten Gebäude aus dem 19. Jahrhundert verwöhnen Tobias Jüttner, Spitzenkoch aus Bayern und Helmut Frank, Salzburger Gastronom, ihre Gäste mit traditionellen bayerischen und österreichischen Spezialitäten auf höchstem Niveau.

### Ein Ort für die ganze Familie

„Im Gastgarten, einem der schönsten Österreichs, bewirten wir unsere Gäste unter anderem von der großen Grillstation“, erklärt Frank. ■

Für Familien ist der Aufenthalt im Felmayer ein wahrer Genuss. Das geräumige Spielzimmer und im Sommer der Fun-Sport Verleih mit Diabolos, Häckisäck und Übungskite sorgen für Unterhaltung der Kinder, Jungen und Junggebliebenen. Alle Herren können sich im sportlichen Wettkampf mit dem Wirt messen: Wer die Maß Bier länger stemmen kann als der Hausherr, bekommt eine gratis. „Für Verliebte und Romantiker halten wir einen besonderen Service bereit. Die Gäste können bei uns ab Juni einen Picknick-Korb bestellen und unseren weitläufigen Garten für ein Essen in der Natur und in trauter Zweisamkeit nutzen“, bestätigt Frank.

In der Sommersaison ist die Gastwirtschaft Felmayer täglich von 09:30 Uhr bis 24:00 Uhr geöffnet. Die Traditionsgastwirtschaft hält für jeden Geschmack das Passende bereit wie beispielsweise ein reichhaltiges Mittagsmenü um € 6,50, die Cocktail Happy Hour von 17 bis 19 Uhr oder den Sonntagsbruch von 11 Uhr bis 14 Uhr. ■



Der Gastgarten des Restaurants Felmayer ist sicher einer der schönsten in Österreich.



Am Hauptplatz haben die Schanigärten wieder Saison

HANDWERKSKUNST  
VOM FACH –  
QUALITÄT AUS  
SCHWECHAT.

MALERARBEITEN  
LACKIERUNGEN  
BESCHRIFTUNGEN  
WERBETECHNIK  
FASSADENGESTALTUNG  
OBJEKTDISEIN  
PROJEKTABWICKLUNG

**PITTORESK**

MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.  
LUDWIG-POIHS-STRASSE 5  
2320 SCHWECHAT  
TELEFON (+43 1) 7071060  
E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT  
WEB WWW.PITTORESK.AT

**TECHNOLOGIEBAU**  
BAUGESELLSCHAFT

- Baumeisterarbeiten
- Revitalisierung von Wohnungen und Häusern aus einer Hand
- Neuerrichtung von Einfamilienhäusern, Villen, Pools, Bürogebäuden, etc.
- Industrie- und Hallenbau

MORE...

[www.technologiebau.at](http://www.technologiebau.at)

Tel.: 01 / 298 41 18 E-Mail: [office@technologiebau.at](mailto:office@technologiebau.at)

**QUALITÄT AUS SCHWECHAT**

## Erfolge bei „Prima La Musica“



Die erfolgreichen Schwechater MusikerInnen

Junge Schwechater MusikerInnen im Einsatz

Martina Chap: 3.Preis mit gutem Erfolg; Tonja Grillenberger: 2.Preis mit gutem Erfolg  
 • Klavier: Lam Duong 2. Preis mit gutem Erfolg, Emmy Liu: 2.Preis mit gutem Erfolg, Laura Harmat: 3.Preis mit gutem Erfolg, Trung Duong: mit Erfolg  
 • Violine: Stefanie Hauser: 2. Preis mit gutem Erfolg, Tao-Deva Stingl: 2.Preis mit gutem Erfolg  
 Dieser Bewerb ist der größte und wichtigste Musikbewerb für Jugendliche in ganz Niederösterreich. Man kann daher besonders stolz auf die tollen Leistungen der Schülerinnen sein. Auch den beteiligten Lehrerinnen Ingrid Antoni, Alexandra Busch und Mag. Marja Meixner gebührt großer Dank für hervorragenden Einsatz und Engagement.

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima La Musica“ konnten die Schülerinnen der Musikschule Schwechat wieder besonders gut abschneiden.

Insgesamt waren neun Kandidatinnen vertreten, davon traten aus organisatorischen Gründen zwei in Wien an.  
 • Gitarre: Isabella Kern: 2.Preis mit gutem Erfolg;

## Diavorträge in der Scheune

Auch in diesem Jahr gibt es in der Felmayer-Scheune (Neukettenhofer Straße 2-8) wieder Diavorträge bei freiem Eintritt. Hier eine kurze Vorschau:  
 • 1. Juli 2010 Thomas Wiltner: **Das andere Griechenland – die ionischen Inseln und das Festland**  
 • 8. Juli 2010 Pascal Violo: **Südostasien – Thailand, Laos & Kambodscha**  
 • 15. Juli 2010 Karl Lueger: **Salzkarakawane**  
 • 22. Juli 2010: Günter Grüner: **Cuba – ein Radabenteuer in der Karibik.**  
 Beginn der Vorträge ist jeweils um 20.30 Uhr (Einlass um 19.30 Uhr), der Eintritt ist frei. Eine genaue Vorschau auf die Dia-Vorträge finden Sie in der nächsten Ausgabe von *Ganz Schwechat*. ■



# Klasse statt Masse!

**academia nova**

**Duales Bachelor-Studium für Individualisten in Schwechat.**

Dual studieren: Mischung aus wirtschaftsnahem, voll akkreditierten Hochschulstudium und Training on the job bei renommierten Partnerunternehmen.

Im Studium erworbenes theoretisches Wissen wird sofort am Arbeitsplatz in die Praxis umgesetzt.

Hochqualitatives, effizientes Studium durch beste Studienbedingungen in kleinen Gruppen (10 bis max. 20 Personen pro Jahr- und Studiengang).

Sehr persönliche Betreuung durch erfahrene Vortragende aus Theorie und Praxis.

Bachelor – EU-weit anerkannter akademischer Abschluss nach 6 Semestern, Weiterentwicklung zum Master möglich.

Gute Arbeitsmarktchancen. Längerfristige Arbeitsplatzperspektive.

MentorInnenprogramm zur Unterstützung der Studierenden: Networking mit renommierten ManagerInnen.

**academia nova –**  
**Duale Bachelor-Studiengänge für Informatik |**  
**Wirtschaftsinformatik | Systems Engineering.**

www.academianova.at

Schnuppervorlesung:  
 22.4.2010, 9.00h bis 17.00h,  
 nächster Infoabend:  
 11.5.2010, ab 18.00h-00h.

Mai

**Samstag, 1. Mai 2010**  
 • Eröffnung Sommerbad Schwechat

**Freitag, 14. Mai 2010**  
 • Pfarre Schwechat, 18 Uhr: Info-Treffen zur Fußwallfahrt nach Mariazell (4.7. – 6.7.2010)

**Sonntag, 16. Mai 2010**  
 • Felmayergarten, 11 Uhr: Jazz in der Scheune (sowie am Sonntag, 30. Mai 2010)

**Mittwoch, 19. Mai 2010**  
 • Theater Forum, Soloprogramm von und mit Dolores Schmidinger: „Endlich suchtfrei“ (läuft auch Do, 20. Mai)

**Donnerstag, 20. Mai 2010**  
 • Rathaus-Festsaal, 18 Uhr: Informationsabend „Sexualisierte Gewalt – Missbrauch und was man dagegen tun kann“

**Donnerstag, 27. Mai 2010**  
 • Körnerhalle, Vormittags: Kindertheater Fr. Altmann

**Freitag, 28. Mai 2010**  
 • Theater Forum Schwechat, Musical- Show der Fantastic Singers: „Fantastic Affairs“

**Samstag, 29. Mai 2010**  
 • Schloss Freyenthurn, Jubiläumsveranstaltung 120 Jahre Österr. Gewichtheber

**Donnerstag, 6. Mai 2010**  
 • Schwechater Einkaufsstraße, 17.00- 21 Uhr: Bummelabend Muttertag

**Freitag, 7. Mai 2010**  
 • Rübepplatz- B10, ganztägig: Motorrad-Sicherheitstag

**Samstag, 8. Mai 2010**  
 • Rübepplatz- B10, ganztägig: Motorrad-Sicherheitstag

**Sonntag, 9. Mai 2010**  
 • Rübepplatz- B10, ganztägig: Motorrad-Sicherheitstag

**Mittwoch, 12. Mai 2010**  
 • Pfarre Schwechat 18 Uhr: Maiandacht, danach: Pfarrheurer zugunsten der brasilianischen Partnergemeinde Itaberaba

**Geänderte Ordinationszeiten**  
 DDr. Christian Loicht, Ordinationszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 13 und 14 bis 18 Uhr; Freitag von 8 bis 12 Uhr.

**Mineralogische ARGE**  
 Die Mineralogische Arbeitsgemeinschaft trifft sich **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat** ab 18.00 Uhr im kleinen Saal der Körnerhalle/ Eingang Löwengasse. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Naturfreunde Schwechat

**Wandern Programm 2010**  
 30. Mai: Buschlandwand  
 27. Juni: Badner Lindkogel  
 25. Juli: Rund um Feichtenschbach (bei Pernitz)  
 29. August: Araburg  
 26. September: Schneehalm  
 24. Oktober: Drei Berge  
 28. November: Hochreiterberg/Staff  
 19. Dezember: Kobenzl  
 Telefonische Anmeldung bis Donnerstag vor dem jeweiligen Termin unter: 01/707 24 64

**Radfahren in Kärnten – 22. bis 25. Mai 2010 (Villach/Ossiacher See/ Wörther See) Inkludierte Leistungen:**  
 • 7 Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotels und Gasthöfen  
 • Gepäcktransport  
 • Radkarten und Infomaterial  
 • Service Hotline  
 • Rücktransfer Wörthersee – Villach/Ossiacher See  
 • Kärnten Card (100 Ausflugsziele)  
 Preis: Euro 440,- pro Person im DZ  
 Tourverlauf:  
 1. Tag: Individuelle Anreise nach Villach/Ossiacher See oder Magdalenen See  
 2. Tag: Rundfahrt um den Ossiacher See ca.42 km  
 3. Tag: Radtour am Drauradweg ca 45 km  
 4. Tag: Rundfahrt um den Faaker See ca. 33 km  
 5. Tag: Villach/Ossiacher See/Magdalenen See – Wörther See ca. 40 – 50 km  
 6. Tag: Rundfahrt um den Wörther See ca .45 km  
 7. Tag: Rundfahrt Klagenfurt ca. 35 km  
 8. Tag: Abreise nach dem Frühstück  
 Auskunft jeden 1. Donnerstag von 19.30 – 20.30 Uhr im Vereinslokal Schwechat, Sendnerg. 6 oder bei Rudolf Derkics, Tel. 0660/529 55 38

**Kabarett mit Dietlinde und Hans-Wernerle**  
 „Dietlinde & Hans-Wernerle“, die beiden Kärntner-Kids auf ihren Hochstühlen garantieren einen Trainingsabend für die Lachmuskeln.  
 Dieter Schwanter und Hans-Werner Stuppniß sind endlich auch live zu sehen – am **Sonntag, den 9. Mai 2010** in der Körnerhalle Schwechat, um 18 Uhr.  
 Eintrittspreise: Kat.1 Euro 25,-; Kat.2 Euro 23,-; Kat.3 Euro 21,-; Abendkasse: Aufpreis Euro 3,- auf jede Kategorie;  
 Einlaß 17.30 Uhr  
 Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Schwechat, Bruck-Hainburgerstraße; online unter [www.neuner-event.com](http://www.neuner-event.com); Tickethotline: 0664-2808240

Schaugarten Rittmann

Der Schaugarten Rittmann lädt zu den Rosentagen ein.  
 Die Termine:  
 • Samstag, 29. Mai 2010, 15 bis 19 Uhr;  
 • Sonntag, 30 Mai 2010, 15 bis 19 Uhr;  
 in 2320 Schwechat, Germaniastraße 6 / Thurnmühlstraße 1

Motorrad-Benefizfahrt

Der Schwechater Motorradklub „Die Echt'n“ beteiligt sich auch in diesem Jahr an einer Benefizfahrt zum Kinderheim nach Skalica/Slovakien. Das Startgeld beträgt zehn Euro pro FahrerIn und fünf Euro pro BeifahrerIn. Das Geld kommt zu hundert Prozent dem Kinderheim zugute. Abfahrt ist am 29. Mai um 8.55 Uhr vom Parkplatz des Rudolph Tonn-Stadion in Rannersdorf, drei weitere Treffpunkte liegen auf der Strecke.  
 Die Ankunft in Skalica ist für 13.30 Uhr geplant; nach einer Begrüßung folgt ein Mittagessen und die Kaffeepause; danach geht es zum Kinderheim.  
 Die Rückfahrt erfolgt individuell.

# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Seit heuer findet einmal pro Monat auf der Betreuungsstation im SeniorInnenzentrum am Wochenende ein Frühschoppen mit Alois Tesar und Herbert Rupp statt. Die beiden Musiker unterhalten die Bewohner mit Schrammelmusik und haben zusätzlich noch für die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats ein Ständchen parat. Bei familiärer, gemütlicher Stimmung und einem Gläschen Wein sorgen diese Veranstaltungen für Abwechslung für Bewohner und Angehörige.

**Pensionistenverband, Ortsgruppe Schwechat** Das Reisejahr begann mit einer Fahrt nach Wieselburg. Besichtigt wurden „Haubis Backwelt“ und die Brauerei Wieselburg mit dem Braumuseum. Wie üblich wurde die Reise mit einem Heurigenbesuch beendet. 100 Reiselustige waren mit an Bord.

Die Theaterfahrt nach Baden brachte an die 50 MusicallyhaberInnen zur „West Side Story“. Nach der Vorstellung fand ein gemütlicher Heurigenbesuch statt.

Die nächsten Ziele:  
 • Für die Muttertagsfahrt nach Schloss Rosenau (Freimaurermuseum) sind bereits zwei Busse ausgebucht, daher wurde noch ein Termin am 11. Mai eingeschoben, um Plätze anbieten zu können.

• Für den Halbtagsausflug zum Gartenfestival in Baden am 26. Mai sind noch Anmeldungen möglich.  
 • Für den Tagesausflug in das Mühlviertel am 23. Juni wird bei weiterer Nachfrage ein weiteren Bus organisiert. Das Zusatzangebot der Schifffahrt zur Sonnenwendfeier im Nibelungengau war binnen kurzem ausgebucht, obwohl das

Kontingent aufgestockt werden konnte.

• Bitte merken Sie vor: Am 10. Juni findet wieder die Musikveranstaltung mit den 3/4 Schrammeln im Felmayergarten (Scheune) statt, alle Schwechater Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. *Erich Schön*

**Pensionistenverband, Ortsgruppe Rannersdorf** 75 Mitglieder der Ortsgruppe Rannersdorf machten am 15. April 2010 einen Ganztagesausflug nach Maria Laach am Jauerling. Die Fahrt ging über Krems nach Spitz/Donau, wo von den TeilnehmerInnen das Schifffahrtsmuseum mit einer Sonderschau „100 Jahre Wachaubahn“ besucht wurde. Dann ging die Fahrt weiter nach Maria Laach zum Mittagessen. Nach dem Essen gab es die Fahrt auf den Hochjauerling zum Spaziergang. Am späten Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Rannersdorf.

• Der nächste Ausflug findet am 20. Mai 2010 statt. Es ist ein Ganztagesausflug nach St. Leonhard am Hornerwald mit Zwischenstopp in Maria Dreieichen. *Wilhelm Dolezal*  
**Pensionistenverband, Orts-**

Ausflugsfahrten, Kultur, Beratung, geselliges Beisammensein

**gruppe Mannswörth OG**-Vorsitzender Ing. Adolf Stummer freute sich, 160 Mitglieder bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Geehrt wurden 37 Mitglieder. Rosa Philipp ist 45 Jahre Mitglied im Pensionistenverband Österreich. Ihr möchten die Verantwortlichen auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön und besondere Anerkennung aussprechen. Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss.

**Seniorentreff** Beim letzten Treffen des Seniorenbundes fanden die beiden Chefinspektoren Hava und Kratky zu Themen der Sicherheit besonderes Interesse. Den beiden sei auf diesem Wege noch einmal für ihre Expertise gedankt.

Der Besuch in der Augarten Manufaktur fand großen Anklang.

• Am Donnerstag, dem 6. Mai 2010, gibt es um 14.30 Uhr wieder das monatliche Treffen in den Tiroler Stub'n, bei dem Dr. Dietmar Halper über die Verantwortung einer politischen Erwachsenen-Bildungsinstitution spricht.

• Ausnahmsweise am Mittwoch, dem 12. Mai 2010, geht es zur Wallfahrt des NÖSB nach Poysdorf-Maria Bründl; Abfahrt ist um 6.55 Uhr beim Uhren Engel am Hauptplatz; bitte Anmeldungen abgeben!  
 • Am Donnerstag, dem 13. Mai 2010 steht ein Ganztagesausflug auf die Hohe Wand mit Bus auf dem Programm; inkl.: Besuch des Wildtiergeheges, Abschluss beim Heurigen in Grossau.

• Da sich das bereits bewährt hat, findet am Donnerstag, dem 20. Mai 2010, um 14 Uhr der Plauder-Nachmittag im Cafe Blamhofer statt.

• Donnerstag, dem 10. Juni 2010 (Abfahrt 8 Uhr vom Hauptplatz): Busfahrt zur Schifffahrt am Neusiedler See mit abschließendem Heurigenbesuch.

• Das nächste monatliche Treffen findet am Donnerstag, dem 3. Juni 2010, um 14.30 Uhr wieder in den Tiroler Stub'n statt. Es wird um ein Tabuthema gehen.

Rückfragen: Rudolf Donninger 0664 42 45 428 oder Rudolf Guttman 0676 644 3 744. ■

## SeniorInnen-Urlabsaktion 2010: Anmeldung am 7. und 14. Mai

Die Urlaubsaktion für Senioren findet heuer wieder in **Sankt Corona/Wechsel in der Pension „Ödenhof“** statt. Die Pension verfügt über einen Personenlift, eine Sonnenterrasse mit Panoramablick und befindet sich in ruhiger Lage am Waldesrand mit Aussicht auf die Raxalpe und den Schneeberg. Neben dem Haus gibt es einen Forellenteich, wo man Fische füttern kann. Zu erholsamen Spaziergängen laden eine ebene Waldpromenade und der Wasserfallweg mit zahlreichen Ruhebänken ein.

**Termine:**  
 • Turnus 1: 19. Juni – 3. Juli 2010

• Turnus 2: 3. – 17. Juli 2010  
 • Turnus 3: 17. – 31. Juli 2010  
**Anmeldungen:**  
 Am Freitag, 7. Mai 2010, und am Freitag, 14. Mai 2010, jeweils von 9 bis 13 Uhr im Seniorenzentrum / Verwaltung ; Tel.: 706 35 05 / 903 (Fr. Barta)

Alleinstehende mit einem Einkommen **über € 862,34** bzw. Ehepaare mit einem Einkommen **über € 1.292,99** haben je nach Höhe ihrer Einkünfte einen Beitrag zu leisten.

Für **Einbettzimmer** ist ein Zuschlag von **€ 3,- pro Tag** zu bezahlen.

Bitte zur Anmeldung **alle** Einkommensnachweise mitbringen. ■

# SeniorInnenehrungen in Schwechat

Am 15. März gratulierte STR Helene Proschko Marianne Fuchs zum 90. Geburtstag (Bild 1). Eine Woche darauf feierten Gertrude und Theo-

dor Seidl Diamantene Hochzeit (Bild 2). DI Franz Balbier feierte seinen 90. Geburtstag am 22. März – es gratulierten STR Helene Proschko und

Bgm. NR Hannes Fazekas (Bild 3). Am 24. März gratulierte Proschko Christian Buschmann zu seinem 90. Geburtstag (Bild 4). Marie

Puschmann feierte am 30. März ihren 90. Geburtstag (Bild 5). Am 31. März feierten Pauline und Josef Mosinski Eiserne Hochzeit (Bild 6). ■





## GARTEN FESTIVAL 2010

# 30 Tage im Zauber der Gärten.

Baden, Laxenburg, Bad Vöslau 22. Mai bis 20. Juni 2010

Unser Programmheft mit über 350 Veranstaltungen erhalten Sie unter: [www.gartenfestival2010.at](http://www.gartenfestival2010.at)




### Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 3. Mai 2010

10 bis 12 Uhr

Montag, 10. Mai 2010

10 bis 12 Uhr

Dienstag, 11. Mai 2010

16 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 25. Mai 2010

16 bis 17.30 Uhr

### Ausbildung für Tagesmütter

Das NÖ Hilfswerk bildet wieder Tagesmütter aus. Insgesamt werden 2010 wieder 10 Lehrgänge angeboten. Nähere Infos zu den Kursen, zum Beruf der Tagesmutter und falls Sie eine Tagesmutter brauchen unter [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at), der INFOLine 02742/90 600 oder beim Hilfswerk Schwechat 01 706 54 44 23, Margit Allmann-Matzinger.

Ganz Schwechat – Nachrichten der  
Stadtgemeinde Schwechat  
Eigentümer und Verleger  
(Medieninhaber):  
Stadtgemeinde Schwechat,  
2320 Schwechat, Rathaus.  
Redaktion:  
Sabrina Pristusek (Karenz),  
Dejan Madenov.  
Tel.: 01 701 08 310DW  
Fax: 01 707 32 23,  
e-Mail:  
[ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at)  
Alleinige Anzeigenannahme:  
Schwechater Druckerei, 2320  
Schwechat, Franz Schubert Str. 2,  
Tel.: 01 707 71 57.  
Hersteller: Schwechater  
Druckerei, 2320 Schwechat.  
Zur Post gegeben: 23. 4. 2010  
Redaktions- und Inseratenschluss der  
nächsten Nummern:  
3. Mai  
für Juni 2010  
3. Juni für Juli/August 2010  
Nähere Informationen zur  
Stadtgemeinde Schwechat  
finden Sie auf der Homepage unter  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

### Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: Ankündigung der SILC- Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankun-

digungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß

dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/ 711 28 Dw 8338  
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

### Behindertenverband Schwechat und Umgebung

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung hält auch 2010 kostenlose Sprech- u. Beratungstage ab: AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1. Stock, Zeit: 9-10:30 Uhr

Die nächsten Sprechstunden: 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni; im Juli und August finden keine Sprechstage statt 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember

Ankunft und Beratung:  
Obmann: CSOKAI Alfred,  
Handy: 0676/434/41/87  
[kobv@kobv-schwechat.at](mailto:kobv@kobv-schwechat.at),  
Im Internet:  
[www.kobv-schwechat.at](http://www.kobv-schwechat.at)

### Gastfamilien gesucht

Tschernobyl hat auch heute noch Folgen! Sie können helfen und unterstützen!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe auf das Gebiet der Republik Belarus nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wünschenswert.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer ca. 200 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Erholung in Österreich stärkt die Gesundheit der Kinder

Für den August 2010 werden Gastfamilien gesucht  
Termin: Samstag, 7. August – Sonntag, 29. August

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden krank- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von 120 Euro geleistet werden.

Informationen:  
mail: [maria.hetzer@jugendinfo-noe.at](mailto:maria.hetzer@jugendinfo-noe.at)  
[homepage: www.belarus-kinder.net](http://homepage:www.belarus-kinder.net)  
Tel.: +43 (0)2742-245 65-29; +43 676-9604275  
Fax +43(0)2742-245 66

### Abfallsammelzentren

Mit Beginn der Sommerzeit (28. März 2010) gelten folgende Öffnungszeiten für die Abfallsammelzentren der Stadt:  
• Schwechat, Humberger Str. 72, Montag – Freitag, 10-19 Uhr; jeden Samstag 8-13 Uhr  
• Kledering, Bahnhofplatz, Dienstag, 12-19 Uhr; 2. Samstag im Monat 8-13 Uhr  
• Mannswörth, Goldackerweg, Mittwoch, 12-19 Uhr; 3. Samstag im Monat 8-13 Uhr  
• Rannersdorf, A. Kellner-Str. 65, Donnerstag, 12-19 Uhr; 4. Samstag im Monat 8-13 Uhr

### Saisonkarten für das Sommerbad

Das Schwechater Sommerbad öffnet am 1. Mai 2010 wieder seine Pforten. Der Verkauf der Saisonkarten findet an den Kassen des Sommerbades und des Hallenbades statt. Ausgabezeiten: Dienstag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr und Sonntag von 9 bis 19 Uhr.



**Baumeister**  
**Zimmermeister**  
**Spenglermeister**  
**Dachdeckermeister**  
**Containerdienst**  
**Müllabfuhr**

**Franz URANI** GesmbH

2320 Schwechat, Spirikgasse 1

Tel. 706 19 40, 707 83 78

Fax 707 10 88

Mobil 0664/411 98 08

e-mail: [franz.urani.schwechat@kabsi.at](mailto:franz.urani.schwechat@kabsi.at)

# Bummelabend Muttertag

DO, 6. MAI 2010  
16.00 bis 21.00 Uhr

- ★ Herzerzug
- ★ Kinderstationen 17.00 bis 21.00 Uhr
- ★ Rahmenprogramm
- ★ Schirmbar und vieles mehr...

Bilder: © X16652, © Juanjo tugores, © Marcel Mooij - Fotolia.com



[www.kauf-in-schwechat.at](http://www.kauf-in-schwechat.at)

## Friends 2000 Das Jugendhaus ist ein Treffpunkt voll aktiv für FreundInnen

Friends 2000 im Schwechater Jugendhaus: Eine Anlaufstation für alle, die gerne Unsinn reden und anderen beim Unsinn reden zuhören. Spaß haben steht im Vordergrund, sich mit Leuten unterhalten, neue Leute kennen lernen. Zu den Friends zu kommen, heißt den Alltag hinter sich zu lassen und ab zu schalten.

Das Besondere an den Friends ist, dass es von Jugendlichen für Jugendliche gemacht ist. Hier kann sich jeder einbringen und seine Wünsche oder Verbesserungsvorschläge äußern.

Was die Friends sonst zu bieten haben? – Tja, da gäb's so einiges; um nur ein paar Dinge zu nennen:

- einen Billardtisch
- einen Tischfußballtisch
- einen Shisharaum
- 1 mal pro Quartal eine Party, die meist als Themenabende gefeiert werden...
- eine hohe Spannweite der Zielgruppe (ca. 16- 27 Jahre)

Dann gibt's noch in Kooperation mit dem Jugendzentrum Üdütüdütü den Wanderpokal: Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb zwischen den beiden Jugendzentren, wobei die Disziplinen immer von der Verlierermannschaft des vorigen Wettbewerbs bestimmt wird.

Weitere Informationen zum Thema Friends, Öffnungszeiten und Wanderpokal gibt's im Forum <http://friendsjv.funpic.de>



**4YOU**  
Ein Service der Jugendcoaches [www.youth2320.at](http://www.youth2320.at)

### Gewaltprävention an den Schulen

Seit Beginn dieses Schuljahres führt das Team der Jugendcoaches ein Projekt zum Thema Gewaltprävention an vier Schwechater Schulen durch.

Es sind dies die Europa-Hauptschule am Frauenfeld, die Adolf-Schärf-Schule, das Gymnasium und die Allgemeine Sonderschule.

Der Projektunterricht ist hauptsächlich gekennzeichnet durch Selbständigkeit der Lernenden, problemorientiertes Handeln, fächerübergreifende Information und einem deutlichen Bezug zur Realität.

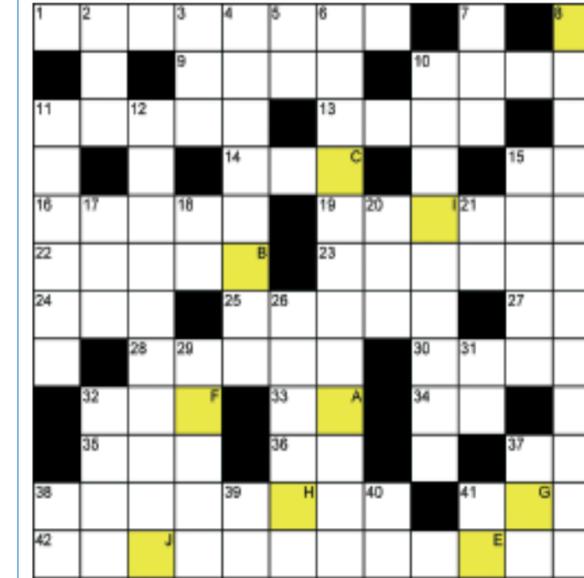
Durchgeführt wird dieses Projekt in vier Modulen zu je zwei Tagen. In Kleingruppen erarbeiten die Schüler Inhalte zum Thema Gewalt, lernen die Arten der Gewalt (z.B. Schülermobbing, Ausgrenzung, ver-

bale und soziale Gewalt) kennen und setzen unter unserer Anleitung Konfliktlösungsstrategien um. Außerdem geben wir den Schülerinnen und Schülern „Werkzeuge“ ihre Potentiale zu erkennen, sodass ein konfliktarmes Miteinander möglich wird.

Aus unserer Sicht wird das Projekt sowohl von Seiten SchülerInnen als auch LehrerInnen sehr gut angenommen. Wir Jugendcoaches bedanken uns an dieser Stelle bei allen SchülerInnen, die das Projekt mitmachen und mit Begeisterung dabei sind, auch bei den DirektorInnen und LehrerInnen für die gute Zusammenarbeit und der Stadtgemeinde Schwechat für die Unterstützung und die Möglichkeit dieses Projekt durchzuführen.

### Schwechater Kreuzworträtsel

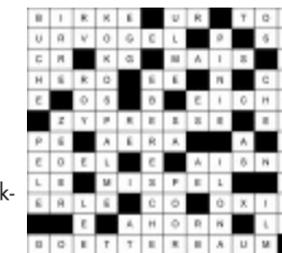
Aus den gelb unterlegten Feldern ist das Lösungswort zu bilden, das eine Sportart benennt. Schreiben Sie das Lösungswort einfach auf eine Postkarte (Name und Anschrift nicht vergessen – oder per e-mail an [ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at)), und schicken Sie diese bis 7. Mai 2010 an die Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9. Es wird eine Jahreskarte für das Hallenbad verlost.



**Waagrecht:** 1) Ballsportart 9) Nagetier 10) letzte öst. Kaiserin 11) dt. Sprachforscher 13) Einfall 14) öst. Eishockeyverein 15) chem. Z. Samarium 16) Sportgerät 19) öst. Schriftsteller 22) ägypt. Hauptstadt 23) Deckstreifen zur Fehlerkorrektur 24) pers. Fürwort 25) frz. Dadaist 27) Abk. Himmelsrichtung 28) frz. Physiker 30) engl. Männernamen 32) frz. Dadaist 33) chem. Z. Rhodium 34) chem. Z. Protactinium 35) Musikstück 36) Kfz. Kennz. Klagenfurt 37) Frz. Insel 38) Kutschenwagen 41) Schweizer Flächenmaß 42) Sportart  
**Senkrecht:** 2) Eulenart 3) sie engl. 4) abgewirtschaftet 5) Spielkarte 6) Sportler 7) Pastete 8) Sportart 10) Sportart 11) Sportgerät 12) Sportart 15) Stinktier 17) Hirte 18) pers. Fürwort 20) Luft lat. 21) Abk. deutsch 26) Schaustellbetrieb 29) Chorausklang 31) Tierlaut 32) afrikan. Volksstamm 37) Europäer 38) Initialen Klages 39) chem. Z. Aluminium 40) Kfz. Kennz. Rohrbach 41) röm. Münze

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

Auflösung aus Ganz Schwechat 4/2010:  
Lösungswort:  
**Holunderstrauch**  
Die Jahreskarte fürs Hallenbad hat gewonnen:  
**Hertha Meixner**, Gladbeckstraße, 2320 Schwechat.  
Wir gratulieren herzlich!



## Naturapotheke (Orthosiphon im Felmayergarten stamineus Benth.)

Orthosiphon wird auch Foli-um Orthosiphonis stamin-, Java tea, Orthosiphon, Indischer Nierentee, Indischer Blasentee oder Katzenbart genannt.

**Verwendung:** Orthosiphonblätter (Orthosiphonis folium) bestehen aus den zerkleinerten, getrockneten Laubblättern und Stengelspitzen. Sie enthalten mindestens 0,05% Sinensetin (C<sub>20</sub>H<sub>20</sub>O<sub>7</sub>; Mr 372,4), bezogen auf die getrocknete Droge.

**Vorkommen und Herkunft:** Stammt aus der Familie der Lippenblütengewächse (Lamiaceae); Herkunft: Ostindien, Südostasien, tropisches Amerika, Australien

**Aussehen und Merkmale:** Die Orthosiphonpflanze ist eine Staude, die vor allem im indonesischen Archipel und in Australien angebaut wird. Ihre Stängel werden zwischen 70 und 90 cm hoch und tragen kreuzgegenständig gestielte, an der Basis keilförmige Blätter, die ca. 5 bis 6 cm lang sind. Die Blüten bilden endständige Scheinähren. Die Blütenröhren sind blassblau. Aus ihnen ragen lange Staubgefäße heraus.

**Inhaltsstoffe:** 0.2-0.6% ätherisches Öl (mit Limonen, Borneol, Thymol), ca. 6% Gerbstoffe, ca. 0.2% lipophile Flavone wie Sinensetin, Scutellarein, Eupatorin  
 Triterpensaponine und Triterpene ( - u. -Amyrin) bzw. Phytosterine ( -Sitosterin) hoher Anteil an Kaliumsalzen und anderen Mineralstoffen

**Wirkungen:** Die Droge wirkt diuretisch (harn-treibend) und schwach spasmolytisch (krampflösend). Harn-treibende Wirkung: Wässrige Auszüge

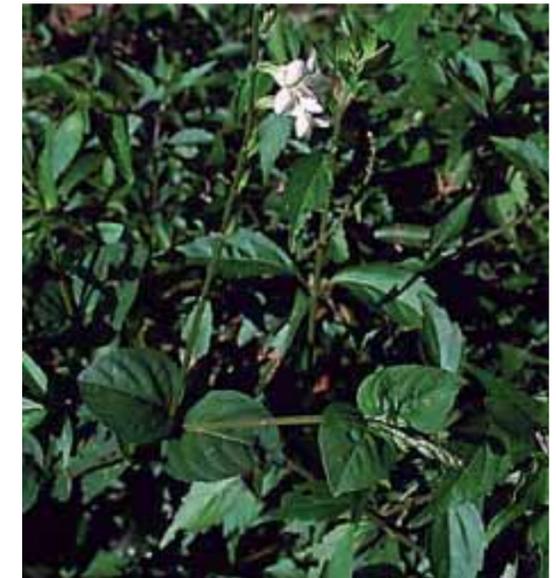
(Tee) führen zu einer vermehrten Harnausscheidung. Für die Wirkung wird die Kombination von Flavonoiden und Saponinen verantwortlich gemacht.

**Anwendungsgebiete:** Zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und bei Nierengrieß.

Weiters bei Gicht und Rheuma. Die Auszüge aus den Blättern erhöhen die Ausscheidung von Harnstoff, Harnsäure und Chloriden sowie die Harnmenge pro Tag.  
**Dosierungshinweise:** Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen der ableitenden Harnwege, bei Harn-grieß und zur Vorbeugung von Harnsteinen.

Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 2- bis 3-mal täglich 1 Tasse frisch bereitetem Tee trinken. Der Tee darf nicht bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden. ■

\*\*\*  
 Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Orthosiphon

# Volleyballdamen erfolgreich

## Führung in der Cup-Finalserie



Die SVS Post-Damen im Einsatz

Österreichs Volleyball-Serienmeisterinnen holten auswärts in Linz den zweiten Sieg im zweiten Spiel der best-of-five Finalserie um den heurigen Titel. Das – möglicherweise – vorentscheidende Spiel fand am 23. April um 17 Uhr statt (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) vor dem Meisterschaftsduell zwischen den hotVoleys und Hypo Tiroil statt. Fast gleichzeitig sicherten sich ebenfalls in der oberösterreichischen Landeshauptstadt die Damen von SVS NÖ den zweiten Platz im Bundesligagrunddurchgang.

In die Finalserie im best-of-five Modus zum Volleyball-Damenstaatsmeistertitel in der Wiener Posthalle startete SVS Post holprig, aber knapp siegreich. Deutlich fokussierter zeigten sich die Schwe-

Auch in der Meisterschaft Spitzenplatz gesichert

chaterinnen gestern im Rahmen des zweiten Spiels in Linz. Während in Wien US-Legionärin Allie Griffin im Alleingang SVS Post beinahe in die Knie zwang, gelang es den Niederösterreicherinnen im Auswärtsspiel die Amerikanerin fast zu neutralisieren. Bezeichnend und auch ausschlaggebend für den klaren 3:1 Sieg in Linz war die Tatsache, dass Griffin trotzdem Top-Scorerin ihrer Mannschaft blieb.

„Die Linzerinnen haben im ersten Spiel sensationell gespielt. Es hat einfach alles geklappt. In der eigenen Halle ist es natürlich deutlich schwieriger, das 'alles oder nichts' noch einmal so locker zu bringen“, resümiert SVS Obmann Karl Hanzl nach dem zweiten Sieg verständlicherweise zufrieden. ■

# Langer Weg zum Klassenerhalt

Punkt um Punkte werden Tabellenplätze gut gemacht



Foto: m.schmeider

Schwechat gegen Horn (im Bild: Schmidt, li.)

Punkt um Punkt arbeiten sich die Schwechater Fußballer aus der Abstiegszone. Keine leichte Aufgabe, da auch die Gegner um den Klassenerhalt kämpfen.

### Fünf Runden – sieben Punkte

Nach den beiden erfolgreichen ersten beiden Frühjahrsrunden gab Schwechat gegen die die Rapid Amateure mit einem 1:1 auswärts die ersten Punkte ab. Das Tor steuerte Niefergall bei, die Grün-Weißen konnten in der Folge noch ausgleichen.

Daheim gegen die Admirale Amateure hatte man dann weniger Glück. In einer ruppigen Partie setzten sich der Spitzenverein mit 3:0 durch.

In Parndorf gingen die Schwechater eine Woche später gleich beim ersten Angriff durch Niefergall 1:0 in Füh-

rung, nach der Pause konnten die Burgenländer jedoch noch ausgleichen.

Das folgende Heimspiel gegen Horn endete dann 0:0, was weder den Gästen, die oben mitspielen, noch Schwechat wirklich weiter half.

Ein volles Erfolgserlebnis hatten dann die Blau-Weißen gegen Sportklub. Palalics erzielte kurz vor der Pause das 1:0 gegen die Gäste, die zu diesem Zeitpunkt nur mehr zehn Mann auf dem Feld hatten. Nach Seitenwechsel sind dann noch Höfel und wieder Palalics erfolgreich – eine Negativserie gegen den Wiener Traditionsclub ging damit zu Ende.

In der 23. Runde war dann Abstiegs konkurrent Gafrenz der Gegner – bis zum Schluss ein spannender Abstiegskrimi auf fremdem Boden. Daraz

verwandelte zunächst einen Elfer zum 0:1, Studeny stellte dann aus dem Spiel auf 0:2. Die Gastgeber kamen dann (zu zehnt) zum Ausgleich, ehe Studeny in der 83. Minute auf 2:3 stellte. In der 89. Minute retteten die Gafrenzer dann doch noch einen Punkt.

### Mannswörth schwächelt

Vier Niederlagen setzte es in der Wiener Liga für den SC Mannswörth. 0:1 daheim gegen Aspern, 1:3 gegen Post, 2:4 gegen den Fav AC und schließlich 1:2 gegen DSV Fortuna. Nach 21 Runden lagen die Mannswörther damit auf dem 9. Tabellenplatz.

In der 1. Klasse A gab es nach drei Niederlagen für Antonshof/Kledering gegen die Vienna Celtics mit einem 4:1 die ersten Punkte im Frühjahr. ■



### Corner

von Ing. Karl Hanzl

**Gerechnet in Jahrzehnten** Die Nulljahre und der damit verbundene Jahrzehntewechsel waren für die sport- und bewegungsfreudigen Schwechater schon öfter Grund zur Freude.

1960 wurde das Freizeitzentrum feierlich eröffnet.

1980 das jetzige Rudolf Tonn Stadion den Sportlern übergeben.

Und im heurigen Jahr 2010 dürfen wir uns auf die Eröffnung des Multiversum freuen.

Neben diesen baulichen Meilensteinen hat auch der Sport im organisatorischen Bereich zweimal im Jahrzehnterhythmus seine Zeichen gesetzt:

1970/71 wurde die Sport-Vereinigung Schwechat gegründet

2000 begann der Erfolgslauf der neuen Zweigvereine Tischtennis, Volleyball und Schwimmen.

Herzliche Gratulation zu den Jubiläen und weiterhin viel Erfolg – wenn der Breitensport so gefördert wird wie in Schwechat, dann braucht man sich um die Spitze keine Sorgen machen. Erfolg zieht Erfolg an, in Schwechat fühlen sich SportlerInnen einfach wohl.



Himbergerstr. 7, 2320 Schwechat  
Terminvereinbarungen unter 01/707-47-01  
www.haarstudio-manuela.at

Wir erweitern unser Angebot:

Zur exklusiven **Echthaarverlängerung** von



gibt's ab sofort auch

**HairContrast**

50% Remy Haar 50% High Heat Hair

## AKTION

Gel-Nagelset

Inkl. French-Farbgel

nur € 55,-

Gültig bis 15. Juni 2010!



Die Stadtgemeinde Schwechat ladet ein zur

# MÜTTERTAGS- FEIER

Dienstag,  
4. Mai 2010

Beginn: 16.30 Uhr  
Einlass: 15.30 Uhr

Körnerhalle  
Schwechat

Gute Unterhaltung  
mit Günther Frank  
wünscht Ihnen Ihr  
Bürgermeister

AUTOBUS AB:  
Mannswörth Schule: 15.30 Uhr  
Kledering-Bahnhofplatz / Ecke Steinmetzgasse: 15.45 Uhr  
Rannersdorf Haltestelle Rothbachsiedlung: 15.55 Uhr  
Kindergarten Rannersdorf: 15.55 Uhr  
Post Rannersdorf: 15.55 Uhr  
Karten beim Bürgerservice im Rathaus.  
VERANSTALTER: STADTGEMEINDE SCHWECHAT  
Druck: Schwechater Druckerei

JETZT NEU!



**SPORT**  
IN GANZ SCHWECHAT

DIE SPORTLICHE  
BEILAGE ZU IHRER  
SCHWECHATER  
STADTZEITUNG



# Motorradsicherheitstage

## 7. Fahrsicherheitstraining (7. - 9. Mai 2010)

Die Sektion Motorsport und die Stadtgemeinde Schwechat führen auch heuer wieder Motorradsicherheitstage durch.

Die Termine für die heurigen Trainingstage sind der 07.-08.-09. Mai 2010, Ort ist wieder der Rügenplatz nächst der B10 in 2320 Schwechat.

Nenngeld: Motorradfahrer: 20.-  
Mopedfahrer: 15.-

Mai 2010

7.

Freitag

10.00 Uhr, 13.00 Uhr,  
16.00 Uhr

Mai 2010

8.

Samstag

8.00 Uhr, 11.00 Uhr,  
14.00 Uhr, bei  
genügender Nachfrage  
auch 17.00 Uhr



Mai 2010

9.

Sonntag

8.00 Uhr, 11.00 Uhr,  
14.00 Uhr



Anmeldung und INFOS unter:  
<http://www.psv-schwechat.at>  
oder 0676/35 88 278

**SCHWECHAT** Stadt der Vielfalt